

A photograph of a modern building courtyard with a glass roof. The courtyard is filled with numerous hanging art pieces made of translucent, crumpled plastic in shades of pink and blue. The building has a light-colored facade and large windows. The sky is visible through the glass roof.

combuArt.ch

Communication by Art GmbH | Friederike Schmid
f.schmid@combyart.ch | www.combyart.ch

Projektmanagement und Kuratorium für Kunstprojekte
Kunst und Bau | Art & Architecture | Wettbewerbe

Biological Complexity is the deepest information architecture

Art & Science, Fondation ISREC
Ort: CH-1005 Lausanne/VD
Künstler: Aljoscha, D/UKR
Einweihung: 2020

Technische Daten

80 teilweise miteinander verbundene Polycarbonat-Teile
Je ca. 120 x 70 x 80 cm; G 5 kg
Metalldraht
Farb-Spots



Fotos: Olexiy Potupin

Das Werk

Cluster von rosaroten, bläulichen und transparenten, fast organisch wirkenden Elementen durchziehen auf halber Höhe die lichtdurchflutete AGORA-Halle. Lebendige Organismen oder erstarnte Natur? Verstärkt durch das Spiel von Licht und Schatten und das leichte Vibrieren der filigranen Elemente beim kleinsten Windhauch weckt die Arbeit Neugier auf eine lustvolle Auseinandersetzung.

Aljoschas Kunstinstallationen spielen genau mit diesem Paradox zwischen natürlichem und künstlichem Leben. Seine Denkwelt schöpft aus Philosophie, Bio- und Gentechnologie und befasst sich mit der Suche nach neuen Lebens- und Gesellschaftsformen: Bioismus und Biofuturismus. Kunst an den Grenzen des Lebens, so wie auch die hier tätigen Forscher, die die Grenzen der Krebsforschung immer weiter vorwärts stossen wollen.

Die Entstehung

Elemente, vom Künstler einzeln gefertigt, wachsen in situ zu neuen Organismen zusammen. Fragil und sensibel erinnern sie an die wichtigen Lebensfragen.